

**Von:** Arnulf Weiler-Lorentz  
**Gesendet:** Dienstag, 28. März 2023  
**An:** 0 - Buero des Oberbuurgermeisters  
**Betreff:** Sachanträge für SEBA heute

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, ich bringe im SEBA heute folgende Sachanträge ein:

Sachanträge zum TOP 4 des heutigen Stadtentwicklungs- und Bauausschusses  
„Berücksichtigung der grauen Energie bei der Entwicklung bzw. Erweiterung neuer  
Stadtquartiere sowie bei den Klimabilanzen und im Klimaschutzaktionsplan“

1. Der SEBA/AKUM/Gemeinderat möge beschließen:

Bei der Abschätzung und Bewertung der grauen Energie bei Maßnahmen der  
Stadtentwicklung (Neuentwicklung und Umbau) wird der ermittelte Wert jeweils in  
Beziehung gesetzt zu dem CO2-Restbudget Deutschlands bzw. Heidelbergs an grauen  
Emissionen im Hochbau bis 2045 (Sachverständigenrat für Umweltfragen, Stand Juni 2022).  
Dies stellt ein kontinuierliches Monitoring für den Gemeinderat zur Verfügung.

Begründung: Aus den Klimabeschlüssen des Bundes lassen sich Restbudgets errechnen, die  
nicht überschritten werden dürfen, wenn die vorgegebenen Ziele in bezug auf die  
Klimaerwärmung von 1,5 Grad eingehalten werden sollen.

2. Der SEBA/AKUM/Gemeinderat möge beschließen:

Bei Maßnahmen des Umbaus in der Stadtentwicklung wird die Wiederverwertung von  
Bauten, Bauteilen und Konstruktionselementen in der Regel Vorrang vor dem Recycling von  
Bauschutt eingeräumt.

Heidelberg, 28.3.2023

Arnulf Weiler-Lorentz

--

Mit freundlichen Grüßen,

Arnulf Weiler-Lorentz